



Welche Forderungen von lesbischen, schwulen, bi, trans* und queeren Jugendlichen unterstützen die Parteien?

	CDU	SPD	GRÜNE	LINKE	FDP	AFD
Studie zur Lebenssituation von LSBT*Q-Jugendlichen						
Politische Teilhabe von LSBT*Q-Jugendlichen						
Aufklärung						
Diskriminierungsfreie päd. Einrichtungen						
Ausbau der schulischen Aufklärungsprojekte						
Mehr Bekenntnis von Schulen gegen Homo-, Bi- und Trans*phobie						
Hauptamtliche Fachberatung für Pädagog*innen						
Sex. & geschl. Vielfalt ins Ausbildungscurriculum der Stadt						
Hinwirken auf verpflichtende Lehrinhalte zu LSBT*Q in Schulen						
Jugendarbeit						
Ausbau der Offenen LSBT*Q-Jugendarbeit						
Sozialraumorientierte Angebote für LSBT*Q-Jugendliche						
Spezialisierte Ansprechpartner*in im Jugendamt						
Erziehungsberatung mit aufsuchender Betreuung						
Notunterkünfte für Jugendliche ohne Obdach						
Diversität ernst nehmen						
Kommunale Förderung von Trans*jugendarbeit und Migrations- und -Geflüchtetenarbeit						
Strukturelle Diskriminierung in Städtischer Verantwortung abbauen						
Familien von LSBT*Q mit Migrationshintergrund sensibilisieren & begleiten						
LSBT*Q-Jugendliche mit Behinderung unterstützen						

Legende Ja, sehr Ja Vage Nein Kein Antwort

Die ausführlichen Antworten der Parteien finden Sie unter www.anyway-koeln.de/wahlen. Die Auswertung erfolgte von Jugendlichen im Partizipationsprojekt #mitmischen.